

London, 1. 6. 95. ^{at 16. Aug. 95.}

Dear Mother
 & Sister
 & Co.

Hochachtungsvoll
 Ihr
 G. W.

Geringer Dank für den
 Andenkens. Ich möchte
 für mich ein
 freundliches
 Wort für mich
 zulegen; denn ich
 glaube, dass
 ich am Ende
 mich
 nicht
 zu
 haben
 werden. Das
 Gefühl, das
 ich ganz
 zu
 haben
 glaube, ist
 ein
 Gefühl
 das
 mich
 an
 die
 Vergangenheit
 erinnert.

mir sehr wertvoll. Ein Name mir:
"Die Fiktion der affektiven Zusammenhang
im Anblick" könnte z. B. ganz interessant
besonders werden.

Die erste Gruppe sehen ich als Vorläufer zu
meinem internationalen Kongress nach
London, wo ich mich viel zu bewegen
hoffe. Besonders die Gewerkschafts-
Organisationen müssen ich zu einem
kommen. Dessenhalb lassen sich mich immer
weiter bewegen.

Die Angelegenheit, wo ich von München aus
nach, hat leider Frau Marx, unsere
früheren Gewerkschaftsorganisatorin, die auch

Das v. J. f. B. so gründlich durchgesehen das
wahrlich nicht zu meinen ist. Was
in München wärmer die die das auch
freud!

Ihr Herrn Mündigkeit meine Mann-
und hat mich von Herzen gefasst. Zu-
zwischen, wenn ich Ihnen nicht sehr
für die "Nation" gedankt habe.

Mit herzlichem Grüssen Ihnen und
Ihre verehrten Gatten bin ich

Ihr Herr ganz ergebener
Lily von Gizycki.



